



SCHULKINO WOCHEN



ein Projekt von

VISION KINO
Netzwerk für Film und
Medienkompetenz

in Kooperation mit

**Jugend
Kultur
Service** 

PROGRAMM

für Grundschulen und Oberschulen in Berlin – 14. bis 28. November 2025



© SKW Berlin, Robert Paul Kofke

Liebe Lehrer*innen, liebe Kinobegeisterte,

mit großer Vorfreude präsentieren wir Ihnen und Ihren Schüler*innen im vorliegenden Heft das Programm der SchulKinoWochen Berlin 2025.

Wie wird aus einer Skizze ein fühlbares Universum? Wie kann Knetmasse Emotionen zeigen oder ein Pixel ganze Welten erschaffen? Animationsfilme verbinden Technik und Vorstellungskraft auf einzigartige Weise. Unser diesjähriger Fokus Animationsfilm öffnet Türen zu ganz besonderen Geschichten, die anders kaum zu erzählen wären: Fliegende Schweine, eine Zeitreise in Frida Kahlos Kindheit, eine magische Welt zwischen Wänden, Stufen und Fußböden und ein ungewöhnlicher Nachbar namens Totoro. In MEMOIREN EINER SCHNECKE wird die Liebe zur Stop-Motion-Technik sogar zu einer lebensrettenden Beschäftigung und Bewältigung einer traumatischen Biographie.

Wir laden Sie ein, mit Ihren Klassen gemeinsam durch diese Türen zu treten: zu beobachten, zu fragen, zu diskutieren und zu experimentieren. In Filmgesprächen und Workshops können Ihre Schüler*innen Neues lernen und selbst Animationstechniken ausprobieren. Der Fokus Animationsfilm wird so zu einem lebendigen Experimentierfeld – für kreative Ideen, kritisches Denken und gemeinsames Gestalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchstöbern des diesjährigen Programms. Laden Sie gerne auch Ihre Schüler*innen ein, sich aktiv an der Auswahl eines passenden Films zu beteiligen. Kontaktieren Sie uns, wenn wir Sie bei der Filmauswahl beraten oder bei der Organisation Ihres Kinobesuchs unterstützen können.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Neugier – das gemeinsame Filmerlebnis beginnt jetzt!

Ihr Team der SchulKinoWochen Berlin



Laura C. Zimmermann & Roberta Huldisch

Inhalt

Vorwort	2
Grußworte	3
Information & Anmeldung	4
Fortbildungen	6
Fokus Animation	7
Sonderprogramme	8
Filmgespräche & Workshops	10
Eröffnung	12

Filmprogramm SchulKinoWochen Berlin

Ab Vorschule/Klasse 1	12
Ab Klasse 2	13
Ab Klasse 3	14
Ab Klasse 4	15
Ab Klasse 5	16
Ab Klasse 6	17
Ab Klasse 7	18
Ab Klasse 8	18
Ab Klasse 9	19
Ab Klasse 10	22
Ab Klasse 11	23
Teilnehmende Kinos	24
Kooperationen	26
Impressum	27



Grußwort

Katharina Günther-Wünsch

Senatorin für Bildung,
Jugend und Familie

© SenBJF/Karoll



Grußwort

Leopold Grün und
Farnaz Sassanzadeh

Leitung der VISION KINO –
Netzwerk für Film-
und Medienkompetenz

© Vision Kino, Hella Jafarzadeh

Liebe Schulleitungen, liebe Lehrkräfte, liebe Erzieherinnen und Erzieher,

22 mal „Film ab!“, 22 mal SchulKinoWochen Berlin! Auch in diesem Jahr bietet das Zusammenspiel von Schule und Kino Berlins Schülerinnen und Schülern wieder zwei Wochen lang die Chance, in die magische Welt des Films einzutauchen. Dabei gilt: Gute Filme sind mehr als gute Unterhaltung. Sie bieten uns neue Perspektiven an, schaffen Räume für Dialog und fördern den Meinungsaustausch auf Augenhöhe. Filmbildung ist Teil der Demokratiebildung und stößt vielfältige Bildungsprozesse an – und das immer noch am besten im Kino, diesem einzigartigen Kultur- und Erlebnisort für ein konzentriertes und gemeinschaftliches Filmleben.

Ich freue mich daher sehr, dass die SchulKinoWochen gemeinsam mit über 30 Berliner Kinos wieder ein herausragendes Programm auf die Beine gestellt haben. In 250 filmpädagogisch begleiteten Vorführungen lassen sich Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme sowie Filmklassiker entdecken und Kriterien zur Filmanalyse und -bewertung kennenlernen. Dazu gibt es Filmgespräche und Workshops sowie Fortbildungen für Lehrkräfte zur Filmarbeit im Unterricht. Die SchulKinoWochen schaffen damit ein Angebot, das allen jungen Menschen Teilhabe an der Film- und Kinokultur ermöglicht – und nebenbei auch Berlins Ruf als Filmmetropole bestätigt und stärkt.

Ich lade Sie herzlich ein, vom Bildungsangebot der SchulKinoWochen regen Gebrauch zu machen. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist gegeben: Der Besuch der SchulKinoWochen ist wie gewohnt anerkannte Unterrichtszeit. Mein herzlicher Dank gilt den Veranstaltern, Filmtheatern und Partnerorganisationen, die dieses einmalige Angebot der Filmbildung nun schon zum 22. Mal ermöglichen.

Herzliche Grüße und „Film ab!“

Ihre

Katharina Günther-Wünsch
Senatorin für Bildung, Jugend und Familie

Liebe Lehrer*innen, liebe Mitwirkende der SchulKinoWochen!

Seit über 20 Jahren sind wir als VISION KINO die bundesweite Veranstalterin der SchulKinoWochen. Zum ersten Mal allerdings begrüßen wir Sie an dieser Stelle zu zweit. Seit diesem Jahr gestalten wir zusammen die Leitungsebene der VISION KINO und wollen damit die diversen Ansprüche an unsere filmbildnerische Arbeit in die Zukunft führen. Wir laden Sie ein, in das neue Programm der SchulKinoWochen einzutauchen und sich von unserem Angebot persönlich und für ihre Unterrichtspraxis inspirieren zu lassen.

Während Jahr für Jahr in Ihrem jeweiligen Bundesland mit viel Engagement ein tolles filmpädagogisches Angebot für Sie und Ihre Schüler*innen entsteht, findet hinter den Kulissen weiterhin ein Prozess der stärkeren Vernetzung der bundesweiten SchulKinoWochen untereinander statt. Der Prozess trägt viele Früchte: Neben vielen qualitativen Verbesserungen erreichten wir zudem im letzten Jahr erstmals über eine Millionen Besucher*innen!

Durch den Austausch und die Vernetzung entstehen neue Formate, gemeinsame, länderübergreifende Fortbildungsangebote, ein stärkeres Gefühl des Zusammenhalts und mehr Zusammenarbeit. Das heißt aber auch Vielfalt und Unterschiede, die in den jeweiligen Programmen der Länder sichtbar werden. Das belebt das Projekt der SchulKinoWochen, denn im Kern bleibt überall eines erhalten:

Zugang zu und Teilhabe an Film- und Kinokultur ermöglichen und dadurch Bildungsprozesse anstoßen.

Wir bedanken uns außerordentlich bei den Projektverantwortlichen bei der VISION KINO, den Kolleg*innen der Projektbüros in den Ländern, den Kinos und Verleihfirmen, unseren Projektpartner*innen, den freien Filmvermittler*innen und natürlich ganz besonders den Unterstützer*innen und Förderern, ohne die ein solches SchulKinoWochen-Programm niemals möglich wäre!

Ihr

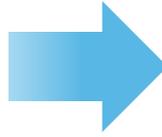
Leopold Grün

Ihre

Farnaz Sassanzadeh

Information & Anmeldung

Alle Filmtermine finden Sie online unter
www.schulkinowochen-berlin.de/filmprogramm/



Kontakt

Information, Anmeldung und Beratung

Projektbüro SchulKinoWochen Berlin

JugendKulturService gGmbH
Urbanstraße 100
10967 Berlin

Tel.: 030–23 55 62 18
E-Mail: berlin@schulkinowochen.de
www.schulkinowochen-berlin.de

Projektteam:

Laura C. Zimmermann, Roberta Huldisch & Destina Atasayar

Termine & Anmeldung

Eintritt: 4,00 € pro Schüler*in

Pro 10 Schüler*innen hat eine Lehrkraft freien Eintritt.

Eintrittspreise der Kooperationsveranstaltungen:

Spatzenkino: 2,00 € pro Person

Kinderkinobüro & Kino ab 10: 4,00 € pro Schüler*in

Filmworkshop Kino im FEZ-Berlin: 10,00 € pro Schüler*in

Anmeldung:

Anmeldungen zu den Vorstellungen nehmen wir online unter www.schulkinowochen-berlin.de sowie per E-Mail oder telefonisch entgegen. Wenn Sie mehrere Klassen für eine Vorstellung anmelden möchten, geben Sie bitte neben der Gesamtzahl auch die Schüler*innen-Zahl der einzelnen Klassen mit an.

Anmeldungen zu Vorstellungen der Kooperationsveranstaltungen:

Kinderkinobüro: www.kinderkinobuero.de / 030–23 55 62 51

Kino ab 10: www.kino-ab-10.de / 030–23 55 62 51

Spatzenkino: www.spatzenkino.de / 030–449 47 50

Wunschvorstellungen: Gerne organisieren wir Ihnen zu den Filmen aus unserem Programm eine Vorstellung am Tag oder im Kino Ihrer Wahl. Melden Sie sich unter Angabe möglicher Termine, Uhrzeiten, Spielstätten und Filme bei uns oder informieren Sie sich über die Online-Anmeldung über freie Wunschtermine im Kino Ihrer Wahl.

Sie möchten mit der ganzen Stufe oder Schule kommen?
Kein Problem! Wir freuen uns über einen Anruf oder eine E-Mail, um den Kinobesuch bestmöglich mit Ihnen terminieren und planen zu können.

Filme in Originalsprache: Einige Filme zeigen wir ausschließlich oder zu ausgewählten Terminen in Originalfassung mit Untertiteln (OmU). Wenn Sie darüber hinaus eine Vorstellung in OmU-Version wünschen, organisieren wir dies gerne für Sie.

Barrierefreie Fassungen: Einige Filme sind in barrierefreien Fassungen, das heißt mit (offener) Audiodeskription oder erweiterten Untertiteln bzw. mit der App Greta zu sehen. Ebenso ist bei einigen Vorstellungen eine Vorführung mit deutschen oder englischen Untertiteln möglich.

In 6 Schritten zum Kinobesuch

1. Film aussuchen
2. Kino und Vorstellung auswählen:
→ www.schulkinowochen-berlin.de oder nach Wunschtermin fragen
3. Online oder per E-Mail buchen
4. Bestätigungs-E-Mail abwarten
5. Unterrichtsmaterial herunterladen & Kinobesuch vorbereiten
6. An der Kinokasse bezahlen & Film schauen

SchulKinoWochen Berlin – 14. bis 28. November 2025



Organisation des Kinobesuchs

Kino ist Gemeinschaftserlebnis. Wenn das Licht ausgeht, sich der Vorhang öffnet und der Projektor die Bilder auf die Kinoleinwand wirft, tauchen wir gemeinsam in die verschiedensten Filmwelten ein. Im Kino lachen und weinen wir gemeinsam, fiebern wir zusammen mit den Held*innen und Antiheld*innen mit, diskutieren wir miteinander, empören und empowern wir uns. Das gemeinschaftliche Filmerleben steht auch bei den SchulKinoWochen im Mittelpunkt. Um Ihren Schüler*innen einen nachhaltigen Kinobesuch zu ermöglichen, empfehlen wir neben einer Vorbereitung auf den Film auch eine Einstimmung auf den Kultur- und Bildungsort Kino.

Anfahrt zum Kino: Kinos öffnen in der Regel 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn das Foyer für Sie und Ihre Klassen. Planen Sie ausreichend Zeit für eine rechtzeitige Anfahrt ein, damit wir keine anderen Klassen warten lassen müssen.

Popcorn & Getränke: In einigen Kinos können Schüler*innen vor den SchulKino-Vorstellungen Popcorn, Snacks oder Getränke kaufen. Informieren Sie sich bei Bedarf im Vorfeld, ob das Kino Ihrer Wahl einen Verkauf anbietet (siehe S.24–25) und planen Sie ggf. ausreichend Zeit für den Kauf ein. Achten Sie gemeinsam darauf, den Kinosaal am Ende sauber zu verlassen. Vielen Dank.

Zahlung an der Kinokasse: Die Zahlung erfolgt am Veranstaltungstag an der Kinokasse. Informationen zu den Bezahlungsmöglichkeiten der einzelnen Kinos können Sie den S.24–25 entnehmen. Bei Barzahlung bitten wir, das Eintrittsgeld möglichst passend und in Scheinen mitzubringen.

Aktuelle Informationen für die Organisation und Vorbereitung Ihres Kinobesuchs stellen wir auf unserer Webseite unter www.schulkinowochen-berlin.de zur Verfügung. Gerne informieren und beraten wir Sie auch telefonisch.

Begleitangebote

Begleitmaterial: Zu jedem Film bieten wir filmpädagogische Begleitmaterialien zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht an. Diese erhalten Sie automatisch mit Ihrer Anmeldebestätigung per E-Mail als PDF oder Link zum Download. Die Materialien enthalten Hintergrundinformationen für Lehrkräfte und Arbeitsblätter für Schüler*innen. Zudem werden auf unserer Webseite digitale Materialien (z. B. Filmeinführungen, Interviews mit Filmschaffenden, Unterrichtsideen für die Schule und Zuhause) bereitgestellt.

Filmgespräche & Workshops: Unsere Filmgespräche werden von Filmvermittler*innen moderiert und richten sich je nach Film an eine oder mehrere Klassen. Vor dem Film findet eine kurze Einführung statt. Nach der Vorführung werden inhaltliche und filmästhetische Aspekte altersgerecht und teilweise in Begleitung von Filmschaffenden oder Fachexpert*innen vertieft. Filmgespräche kosten keine Aufpreise. Eine verbindliche Anmeldung ist jedoch erforderlich. Bitte planen Sie bei Veranstaltungen mit Filmgesprächen grundsätzlich ca. 45 Minuten mehr Zeit ein. Um unsere Moderator*innen bestmöglich auf die Gespräche vorzubereiten, nehmen wir gerne auch Informationen zu Ihrer Klasse oder zur Einbettung des Kinobesuchs in Ihren Unterricht entgegen. Zu einzelnen Filmen oder filmspezifischen Themen bieten wir Workshops, auch in Zusammenarbeit mit wechselnden Kooperationspartner*innen, an.

Fortbildungen: Die Film- und Medienbildung ist im Berliner Rahmenlehrplan durch das Basiscurriculum Medienbildung und den Orientierungs- und Handlungsrahmen für den Unterrichtsgegenstand Film fest verankert. Bei der Umsetzung der darin festgesteckten Ziele unterstützen die SchulKinoWochen mit wechselnden Weiterbildungsangeboten für Lehrkräfte. Unsere Fortbildungen zielen darauf ab, konkrete Anwendungsmöglichkeiten im Bereich Film und Medienbildung aufzuzeigen und Unterrichtsvorschläge zur Arbeit mit den Filmen und Schwerpunktthemen des aktuellen Programms zu geben.

▶▶ SchulKinoWochen sind anerkannte Unterrichtszeit! ◀◀

Fortbildungen

Unsere Fortbildungen unterstützen Lehrkräfte bei der Vor- und Nachbereitung eines Kinobesuchs und vermitteln Methoden zur inhaltlichen, filmästhetischen und kritischen Reflexion von Filmen.

Hier finden Sie eine Auswahl an Fortbildungen, weitere Angebote auf www.schulkinowochen-berlin.de



Filmbildung im Unterricht – mit den Formaten der SchulKinoWochen Berlin 2025

Anknüpfend an die Angebote der SchulKinoWochen erhalten die Teilnehmenden projektkundige Beratung zur Planung filmpädagogischer Unterrichtseinheiten.

Veranstaltungsnummer: 25.2–129154

Referentinnen: Laura C. Zimmermann & Roberta Huldisch, SchulKinoWochen Berlin

Termin: Mittwoch, 17.09.2025, 15.30–17.30 Uhr

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Bildungsbereiche

Ort: Online-Seminar. Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung zugesandt.

Anmeldung: www.fortbildungen.berlin

„Damals in der DDR“:

Zwischen Staatssicherheit und Ostalgie?

Das öffentliche Bild vom Leben in der DDR und der Nachwendezeit wird von zahlreichen Spielfilmen und Serien geprägt. Die komplexe und widersprüchliche Lebenswirklichkeit wird darin jedoch häufig verengt dargestellt oder auf bestimmte Themen und Genres reduziert. Der Einsatz dieser Filme im Unterricht setzt deshalb eine kritische Reflexion der darin vermittelten Bilder vom Alltag in der DDR und vom Aufwachen „im Osten“ voraus. Die Fortbildung bietet hierfür eine Grundlage und ermöglicht – auf Basis von Filmausschnitten und Fallbeispielen – die gemeinsame Entwicklung von Methoden, um Klischees zu hinterfragen und mit anderen filmischen Quellen (u. a. aus der DDR) abzugleichen.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Bundeszentrale für politische Bildung.



Veranstaltungsnummer: 25.2–129162

Referentin: Luc-Carolin Ziemann, Filmvermittlerin

Termin: Dienstag, 14.10.2025, 9.30–16.30 Uhr

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sek I und Sek II

Ort: Medienforum, Levetzowstraße 1–2, Berlin-Moabit

Anmeldung: www.fortbildungen.berlin

Weitere Fortbildungen finden Sie unter www.schulkinowochen-berlin.de

Eine Unterrichtseinheit gestalten zum Film YOUNG HEARTS

Am Beispiel des Films YOUNG HEARTS (empfohlen ab Klasse 5) gibt die Fortbildung einen Einblick in die filmpädagogische Arbeit zum Thema sexuelle Vielfalt. Wie kann sexuelle Vielfalt im Unterricht zugleich als Normalität vermittelt und die spezifischen Herausforderungen queerer Beziehungen sichtbar gemacht werden? Grundlagen der Filmbildung und der geschlechterreflektierten Pädagogik bilden den fachlichen Rahmen.

Veranstaltungsnummer: 25.2–130840

Referentin: Roberta Huldisch, SchulKinoWochen Berlin

Termin: Mittwoch, 8.10.2025, 15.30–17.30 Uhr

Zielgruppe: Lehrkräfte der GS und Sek I

Ort: Online-Seminar. Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung zugesandt.

Anmeldung: www.fortbildungen.berlin

Film in der Vermittlung zu Nationalsozialismus und Holocaust

Durch die Unmittelbarkeit seiner Wirkung stellt Film einen intensiven, empathischen Zugang für Schüler*innen zu einem Thema her, dem sonst bisweilen mit Abwehr oder vermeintlichem Übersättigungsgefühl begegnet wird. Gleichzeitig eröffnet Film Potenziale zur kritischen Medienreflexion: Aus welcher Perspektive wird vom Holocaust erzählt, was ist die historische Wahrheit dahinter und was wird mit welcher Wirkung fiktionalisiert? Praxisorientierter Austausch und Empfehlungen für den Unterricht stehen im Fokus der Fortbildung.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Augen auf-Kinotags (→ S. 9)



Veranstaltungsnummer: 25.2–130586

Referentin: Rifka Ajnwojner, abgeordnete Lehrerin im Jüdischen Museum Frankfurt

Termin: Mittwoch, 12.11.2025, 15.00–18.00 Uhr

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sek I und Sek II

Ort: Online-Seminar. Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung zugesandt.

Anmeldung: www.fortbildungen.berlin

Fokus Animation

Jedes Jahr widmen wir uns einem ausgewählten filmischen Fokus.

2025 beleuchten wir das Thema Animationsfilm in all seinen Facetten.



Vor fast genau 100 Jahren kam mit Lotte Reinigers „Die Abenteuer des Prinzen Ahmed“ der erste vollständig animierte Spielfilm in die Kinos. Doch die Faszination bewegter Bilder reicht noch mindestens 100 weitere Jahre zurück, als Erfinder*innen mit optischen Spielzeugen wie Zwirbelscheiben oder Zaubertrommeln experimentierten. Ihre Erkenntnis, dass sich viele Einzelbilder durch schnelles Aneinanderreihen zum Leben erwecken lassen, liegt nicht nur heutiger Animationskunst, sondern jeglicher Filmtechnik zugrunde.

Mit unserem diesjährigen Fokus möchten wir in die Vielfalt und Magie des Animationsfilms eintauchen: Ob Anime (MEIN NACHBAR TOTORO), Claymation (MEMOIREN EINER SCHNECKE), Puppen- oder Zeichentrick (TONY, SHELLY UND DAS MAGISCHE LICHT; HOLA FRIDA).

In Filmvorführungen, Filmgesprächen und Workshops, Unterrichtsmaterialien und Fortbildungen gibt der **Fokus Animation** einen Einblick in das Genre für alle Altersstufen.

Praxisfortbildung: Animationsfilm im Unterricht

Wie kann Animationsfilm niedrigschwellig und ohne komplizierte Technik in den Unterricht eingebunden werden? In dieser praktischen Fortbildung wird die Animation unter der Kamera mithilfe einfacher Alltagswerkzeuge und Materialien erkundet. Die Teilnehmer*innen animieren selbst ein kurzes Video und lernen dabei Ideen und Techniken kennen, um mit Animation im eigenen Unterricht zu arbeiten.

Veranstaltungsnummer: 25.2–130841

ReferentIn: Anna Benner, Filmemacherin, Animatorin und Dozentin

Termin: Dienstag, 30.09.2025, 9.30–16.30 Uhr

Zielgruppe: Lehrkräfte der GS und Sek I

Ort: Centre Français de Berlin, Müllerstraße 74, Berlin-Wedding

Anmeldung: www.fortbildungen.berlin

Zum Ausprobieren: Zwirbelscheiben basteln

Mit einer gebastelten Zwirbelscheibe, auch Thaumatrope genannt, lassen sich zwei Bilder zu einem verbinden und die Grundlagen der Animation selbst ausprobieren. Vorlagen stehen auf unserer Website zum Herunterladen und Ausdrucken bereit.

Workshop: Jede*r kann animieren!

ab Klasse 6

Die Animation lebt vom Experiment und sie ist für alle zugänglich, unabhängig von Stil, Vorwissen oder handwerklichem Können. Man muss nicht „gut“ zeichnen können, um Ideen in Bewegung zu bringen. Angeleitet von einer professionellen Animationskünstlerin erstellen Schüler*innen ihre eigenen Animationsfilme und lernen, wie man Bilder in Bewegung bringt.

Termin: zwei Projektstage à 5 Zeitstunden im Okt./Nov.

Die genauen Termine werden individuell mit der Workshopleiterin vereinbart.

Anmeldung: berlin@schulkinowochen.de

Filmgespräche mit Animatorinnen

Zu zwei Filmen geben Animatorinnen im Kinosaal Einblick in ihre Arbeit:

Mein Nachbar Totoro ab Klasse 2 S.13

Mi 19.11. 10.00 Uhr – **Movimiento**
mit **Animatorin Aline Helmcke**

Memoiren einer Schnecke ab Klasse 10 S.22

Mi 26.11 10.00 Uhr – **Yorck & New Yorck**
mit **Animatorin Gitte Hellwig**

Kurzfilmprogramm mit Animationsfilmen

ab Klasse 5 S.17

Gemeinsam mit KUKI & Kurzfilmverleih-interfilm zeigen wir ein moderiertes Kurzfilmprogramm mit einem Best-Of preisgekrönter Animationskurzfilme. Von Queerness im Tierreich über tauchende Giraffen, Hochdruckfußball, der Echoortung von Fledermäusen bis hin zur einer Schweineschnauze als Energiequelle – durch vielfältige Animationstechniken werden clevere und äußerst unterhaltsame Geschichten erzählt.

Unterrichtsmaterial zum Fokus

Flow ab Klasse 4 S.16

Der Oscar für den besten Animationsfilm ging letztes Jahr an das poetische Abenteuer FLOW. Der Film kommt ganz ohne Dialoge aus und eignet sich für alle Altersgruppen ab Klasse 4. Zum Film stehen zwei Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, eines davon ist besonders niedrigschwellig in Einfacher Sprache verfasst.

Sonderprogramme

Jedes Jahr präsentieren die **SchulKinoWochen Berlin** in Kooperation mit **VISION KINO** und anderen Partnerinstitutionen verschiedene thematische Sonderprogramme.

Weitere Informationen unter www.schulkino Wochen-berlin.de

Demokratische Grundrechte schützen: Presse, Recht und Ethik im Film

Die Pressefreiheit ist fest verankert im deutschen Grundgesetz: Als Kontrollinstanz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ist die Presse vor staatlicher Zensur und wirtschaftlicher Einflussnahme geschützt. Trotzdem erfährt sie weltweit massive Einschränkungen; steigende Gewalt gegen Journalist*innen und ein Schwund unabhängiger Berichterstattung lassen sich auch in Deutschland erleben. Gleichzeitig sind überall auf der Welt autokratische Systeme auf dem Vormarsch, die das Rechtssystem untergraben und Menschen- und Bürgerrechte systematisch missachten. Vor diesem Hintergrund beleuchtet das Sonderprogramm Presse und Recht als zentrale Kontrollinstanzen der Gewaltenteilung in demokratischen Gesellschaften.

September 5 ab Klasse 9 S.20

Im Sommer 1972 überfällt ein palästinensisches Terrorkommando das israelische Sportlerteam im Olympia-Dorf und nimmt die Überlebenden als Geiseln. Aus einem sportlichen Großereignis wird plötzlich ein weltpolitischer Ausnahmezustand. Der Journalismusthriller zeigt, wie Journalist*innen im Newsroom des US-Senders ABC unter Zeitdruck, Unsicherheit und ethischen Dilemmata live berichten – und damit selbst Teil des Geschehens werden.

Die verlorene Ehre der Katharina Blum ab Klasse 11 S.23

Die Literaturadaption spielt vor dem Hintergrund der aufgeheizten medialen Stimmung als Folge des RAF-Terrors Mitte der 1970er-Jahre. Im Zentrum steht Katharina Blum, deren Leben nach einer flüchtigen Bekanntschaft mit einem Mann, der von der Polizei gesucht wird, aus den Fugen gerät. Die Polizei stürmt ihre Wohnung, und sie wird von der Boulevardpresse als Komplizin eines Terroristen diffamiert. Das Melodram zeichnet eindrucksvoll nach, wie Medienhetze und öffentliche Verdächtigung das Leben eines Einzelnen zerstören können.

Ein Filmprogramm von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz und der Bundeszentrale für politische Bildung.

Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie



Vom Frühstücks-Toast bis zum abendlichen Film auf dem Tablet: Ständig benötigen wir in unserem Alltag Energie. Schon heute decken erneuerbare Energien über die Hälfte des Stromverbrauchs in Deutschland. Doch um das Gelingen der Energiewende zu sichern und die Klimaziele zu erreichen, braucht es auch Forschung zu Zukunftstechnologien wie Wasserstoff, Fusion oder Geothermie – und Menschen, die innovative Lösungen umsetzen.

Die Filme des Sonderprogramms zum *Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie* behandeln unterhaltsam oder sachbezogen aktuelle Herausforderungen der Energiegewinnung. Sie blicken einerseits in die Vergangenheit, um Lehren für die Zukunft zu ziehen. Sie begleiten andererseits Menschen, die neue Lösungswege aufzeigen und an der Umstrukturierung des Energiesektors arbeiten. Dabei wird auch deutlich, dass Wege in Richtung Zukunftsenergie mitunter große gesellschaftliche Umwälzungen und Widerstände mit sich bringen. Die Filme laden ein zum Diskutieren, zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Herangehensweisen und zum bewussten Umgang mit Energie.

Strange World ab Klasse 3 S.15

Animationsfilm über eine abenteuerliche Reise zu den Wurzeln einer energiespendenden Pflanze.

Auf der Kippe ab Klasse 8 S.19

Wie Kohleausstieg und Strukturwandel in der Lausitz Zukunftsängste und Hoffnungen auslösen.



Oppenheimer ab Klasse 11 S.23

Historienthriller über ein geheimes Großforschungsprojekt, das während des Zweiten Weltkriegs den Bau der ersten Atombombe vorantreibt.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

17 Ziele – Kino für eine bessere Welt

17 Ziele

Frieden und Stärkung der Demokratie, Bekämpfung von Armut und Ungleichheit, Engagement gegen Diskriminierung, Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer lebenswerteren Welt.

Das Filmprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit ihrem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen zur Auseinandersetzung. Die nachhaltigen Entwicklungsziele können nur gelingen, wenn alle mitmachen. Jede*r Einzelne von uns kann etwas tun: Sei es sich im Verein, in der Schule oder Stadt für mehr Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung und Mitbestimmung zu engagieren.

Taten sind jetzt gefragt! [Tu Du's auf 17Ziele.de](https://www.tudu.de)

Zirkuskind ab Klasse 2 S.13

Santino wächst im Zirkus Arena auf. Sein Uropa erzählt die tollsten Geschichten – aber spricht auch von Verfolgung und Vorurteilen, die die Familie als Sinti*zze und Zirkusmenschen erfahren hat.

Flow ab Klasse 4 S.16

Als eine Flut sie aus ihrem Lebensraum vertreibt, rettet sich eine Katze mit anderen Tieren auf ein Boot. Auf der Reise ins Ungewisse müssen sie voneinander lernen und zusammenhalten.

Sisterqueens ab Klasse 6 S.17

In einem feministischen Rap-Projekt im Wedding texten drei Nachwuchsmusikerinnen über Rassismus, Selbstbestimmung und Solidarität.

Die Möllner Briefe ab Klasse 8 S.18

Nach den rechtsextremen Brandanschlägen von Mölln 1992 kämpfen die Überlebenden noch immer für Aufarbeitung und ein solidarisches Erinnern mit den Betroffenen.

No Other Land ab Klasse 11 S.23

Ein junger Palästinenser und ein junger Israeli setzen sich gemeinsam für die Rechte der Palästinenser*innen im Westjordanland ein.

Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Mit Mitteln des

Augen auf Kinotag



Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft

Der **Augen auf-Kinotag** macht zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2026 Station in Berlin sowie in Erfurt, Dresden, Frankfurt am Main, Rostock und Stuttgart. Die Anmeldung für das Schulkinoprogramm und die begleitenden Fortbildungen in Berlin ist bereits jetzt möglich.

Schul kino am 27. und 28. Januar 2026

An zwei Vormittagen findet im delphi LUX ein hochkarätiges Schulkinoprogramm mit anschließenden pädagogisch moderierten Filmgesprächen mit Filmgästen statt. Gezeigt werden Filme, die sich auf bewegende Weise mit der NS-Geschichte und dem Holocaust auseinandersetzen. Für Lehrkräfte werden begleitende Unterrichtsmaterialien, eine Handreichung sowie Fortbildungen zu den Filmen angeboten. Für das breite Publikum offen wird es ein Abendprogramm mit einem Premierenfilm und anschließenden Paneldiskussionen im Delphi Filmopalast am 27. Januar geben. Weitere Infos zum Augen auf-Kinotag: www.augenauf-kinotag.de/

Online-Fortbildung: Film in der Vermittlung zu Nationalsozialismus und Holocaust

Praxisorientierte Fragen und Empfehlungen für den Unterricht stehen im Fokus der Fortbildung: Welche Filme eignen sich für Ihre Lerngruppe zum Thema Nationalsozialismus, Holocaust und der Nachgeschichte? Wie binden Sie diese in Ihren Unterricht ein? Welche herausfordernden Situationen könnten auftreten? (Weitere Informationen → S.6)

Termin: Mittwoch, 12.11.2025, 15.00 – 18.00 Uhr
Anmeldung: www.fortbildungen.berlin

Online-Fortbildung: Film im Unterricht: Verfolgung von Sinti*zze und Rom*nja im Nationalsozialismus

Die Fortbildung verbindet historisches Hintergrundwissen, didaktische Perspektiven auf Filme und kritische Medienkompetenz im Bereich Antiziganismus. Auf dieser Basis werden konkrete Unterrichtsentwürfe zu Filmen des Augen auf-Kinotags erarbeitet.

Termin: Montag, 12.01.2026, 15.00 – 18.00 Uhr
Anmeldung: berlin@schulkinowochen.de

Der Augen auf-Kinotag wurde konzipiert und wird realisiert von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und der Agentur Jetzt & Morgen. Filmpädagogisch begleitet wird der Kinotag von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, in Kooperation mit den SchulKinoWochen.

Filmgespräche & Workshops

Die SchulKinoWochen Berlin laden jedes Jahr Film-schaffende und Fachexpert*innen ein. Schüler*innen können Fragen stellen, Hintergrundwissen vertiefen und Seherlebnisse gemeinsam reflektieren.

Hier finden Sie eine Auswahl an Filmgesprächen, weitere Termine und Gäst*innen finden Sie auf www.schulkinowochen-berlin.de



© SKW Berlin, Harriet Meyer

Ab Klasse 1–3

Lauras Stern

Do 20.11. 10.00 Uhr – **Yorck & New York**
mit **Produzentin Maya Gräfin Rothkirch**

Hola Frida

Mo 24.11. 10.00 Uhr – **Capitol Dahlem**
mit **künstlerischem Schwerpunkt**

Spitzenkino

Di 25.11. 10.00 Uhr – **Cineplex Spandau**
mit **Kurzfilmregisseurin Lina Walde**

Die dicke Tilla

Mi 26.11. 9.00 Uhr – **Kino Krokodil**
Kino zum Anfassen: Besonderes Filmerlebnis auf 35mm

Zirkuskind

mit offener Audiodeskription

Wenn wir gemeinsam im Kino sitzen, erleben wir alle ein und dieselbe Vorführung, aber dennoch erlebt jede*r den Film auf eine eigene Art und Weise. Für blinde und sehbehinderte Kinogänger*innen kann die Bilderwelt eines Films mithilfe einer sogenannten Audiodeskription beschrieben werden. Der Film ZIRKUSKIND wird hier mit offener Audiodeskription gezeigt, so dass ihn alle Zuschauer*innen parallel auch als Hörfilm erleben können.

Di 25.11. 10.30 Uhr – **delphi LUX**
mit **Hörfilmexpertin Anke Nicolai**



WOW! – Nachricht aus dem All

Fr 21.11. 10.00 Uhr – **Filmtheater am Friedrichshain**
mit **Raumfahrtexperte Maximilian von Unwerth**

Ab Klasse 4–6

Ab morgen bin ich mutig

Do 27.11. 9.30 Uhr – **Filmtheater am Friedrichshain**
& Do 27.11. 12.00 Uhr – **Kino im Planetarium**
mit **Regisseur Bernd Sahling**

Der Prank – April, April!

Do 13.11. 10.00 Uhr – **Kino im Planetarium**
mit **Regisseur Benjamin Heisenberg**

Sieger sein

Fr 21.11. 10.00 Uhr – **Cineplex Alhambra**
mit **Hauptdarsteller Andreas Döhler**

Sisterqueens

Do 20.11. 10.00 Uhr – **Cineplex Titania**
& Mi 26.11. 10.15 Uhr – **Rollberg Kino**
mit den **Hauptdarstellerinnen Faseeha und Rachel**,
der **Produzentin Franziska Gärtner**
und **Regisseurin Clara Stella Hüneke**

Kino zum Mitmachen

Ein Besuch im Kino ist für Kinder aufregend und neu. Im **Kino im FEZ** können sie erfahren, wie ein Kino funktioniert und wer hier alles arbeitet: Ticket- und Popcornverkäufer*in, Filmvorführer*in, Kinobegleitung und Moderator*in. Die Kinder schlüpfen in verschiedene Rollen und gestalten ihr Kinoerlebnis selbst mit.

Zirkuskind → Mi 19.11. 9.30 Uhr

Flow → Mi 26.11. 9.30 Uhr

Grüße vom Mars → Do 27.11. 9.30 Uhr

alle Vorstellungen im **Kino im FEZ-Berlin**



Workshops zum Thema Drehbuch

Habt ihr schon einmal ein Drehbuch in der Hand gehabt? Wie sieht so ein Buch aus?



In unserem Workshop beschäftigen wir uns intensiv mit dem Drehbuch des Films SIEGER SEIN, der im letzten Jahr den Drehbuchpreis Kindertiger bekommen hat. Mit Hilfe von Drehbuchauszügen, szenischen Lesungen und Filmausschnitten setzen wir uns mit dem Buch und seiner filmischen Umsetzung näher auseinander und probieren uns auch selbst im Drehbuchschreiben aus.

Termine: Mi 5.11. & Do 6.11. nach Vereinbarung (buchbar in Kombination mit einer Kinoveranstaltung zu SIEGER SEIN)

Ab Klasse 8–9

Die Möllner Briefe

Di 18.11. 10.15 Uhr – Cineplex Neukölln
& Mi 26.11. 9.00 Uhr – Kino im Kulturhaus Spandau
mit **Dokumentarfilmregisseurin Martina Priessner**

Der Helsinki Effekt

Mo 24.11. 10.30 Uhr – CineStar Treptower Park
mit dem **Produzenten Stefan Kloos**

Mit der Faust in die Welt schlagen

Mi 19.11. 10.00 Uhr – Filmtheater am Friedrichshain
mit **Regisseurin Constanze Klaua**
Di 25.11. 10.00 Uhr – delphi LUX
mit **Hauptdarsteller Christian Näthe**

Hausnummer Null

Fr 21.11. 10.00 Uhr – Cineplex Titania
mit **Dokumentarfilmregisseurin Lilith Kugler**

Ab Klasse 10

Riefenstahl

Di 18.11. 10.00 Uhr – Kino Intimes
mit **Dokumentarfilmregisseur Andres Veiel**
Fr 28.11. 9.00 Uhr – Kino Krokodil
mit den **Editoren Stephan Krumbiegel & Alfredo Castro**

In Liebe, Eure Hilde

Do 20.11. 10.00 Uhr – Kino Central
mit **Drehbuchautorin Laila Stieler**

Relaxed Screenings zum Film FLOW

Erstmalig bieten wir Filmvorführungen an, die speziell auf die **Bedürfnisse neurodivergenter Schüler*innen** Rücksicht nehmen.

Gezielte sensorische Anpassungen wie früherer Einlass, gedämpftes Licht, reduzierte Lautstärke und eine entsprechend gestaltete Saalumgebung ermöglichen ein entspanntes Filmerebnis.

Informationen zu Ihrer Klasse und besonderen Bedürfnissen einzelner Schüler*innen nehmen wir im Vorfeld gerne entgegen. Der Film FLOW ist ohne Dialoge und richtet sich an ein altersdiversives Publikum ab der 4. Jahrgangsstufe.

Termine auf Anfrage.

filmisch.

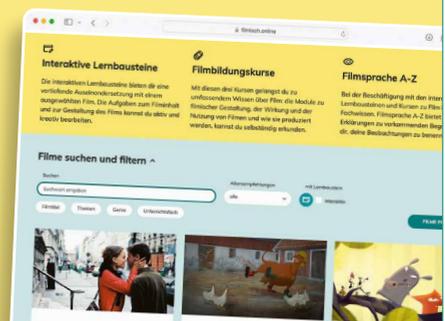


filmisch. – ein **Filmbildungsportal** für Lehrer*innen und Schüler*innen mit **interaktiven Selbstlernangeboten** für alle Schulformen



CLEO, Weikona 2019

filmisch.online lädt Schüler*innen und Lehrkräfte ein, sich mit Filmen – ästhetisch und kompetenzorientiert – im Unterricht zu beschäftigen. Exemplarische Filmausschnitte ermöglichen es, Film als künstlerisch gestaltetes Werk zu verstehen und zu begreifen, wie uns eine Geschichte mit audiovisuellen Mitteln erzählt wird.



filmisch.online

VISION KINO
Hilfen für Film- und
Medienkompetenz

Eröffnung der SchulKinoWochen Berlin

am Freitag, 14. November 2025
um 10.00 Uhr im Kino Toni

Zur feierlichen Eröffnung der 22. SchulKinoWochen Berlin zeigen wir eine Preview des Films NULPEN von Sorina Gajewski.

Coming-Of-Age-Film, Generationenporträt, Komödie, Roadmovie, Berlinfilm – NULPEN nimmt uns mit auf die Suche nach einem Vogel, bis der Vogel vergessen ist. Die Suche geht trotzdem weiter – doch wonach suchen, wenn die Zukunft so ungewiss ist, wie wenn du heute 18 bist?

Im Anschluss laden wir zum **Filmgespräch** mit den Hauptdarstellerinnen Bella Lochmann und Pola Geiger und dem Hauptdarsteller Rio Kirchner ein. Moderiert wird das Filmgespräch von Wanda und Emilia von der FBW-Jugend Filmjury.

THE JUCEND
FILMJURY



Nulpen

Spielfilm, Deutschland 2025, Regie: Sorina Gajewski, 75 min

Ab Klasse 8

Ein Stein fliegt und klirr – das Fenster des Nachbarn geht kaputt. Ramona und Nico sind Freundinnen, faule Lappen und frisch aus der Schule. Doch statt sich Gedanken um ihre Zukunft zu machen, lassen sie sich lieber vom hitzigen Berliner Sommer erschlagen. Als sie einen Nachbarsvogel freilassen, müssen sie fliehen – in die politisch aufgeladene Welt, auf die sie eigentlich keine Lust haben. Warum wollen alle wissen, wie sie sich ihre Zukunft vorstellen, obwohl diese wesentlich und stetig von den gleichen Leuten zerstört wird? Auf ihrer ziellosen und halbherzigen Suche nach dem entflohenen Vogel und bald auch Nicos Bruder, ringen sie um ihre Freundschaft und den Glauben an sich selbst.

Themen: Zukunfts nihilismus, Freundinnenschaft, Klimakrise, Geschwister, Sommer, Langeweile, Zusammenhalt, Klassismus



Spatzenkino: Tierisch stark

Kurzfilmprogramm mit Moderation, 50 Min

Ab Vorschule/ Klasse 1



Das Spatzenkino bringt in vier Kurzfilmen unterschiedliche Tiere groß raus. Alle finden dank Beharrlichkeit und Ideenreichtum zu innerer Stärke und neuen Freundschaften. Das kleine Schweinchen fliegt, obwohl es für seinen Traum ausgelacht wird. Trudes Tier lernt kurz vor dem Laternenumzug das Teilen und das Wüstentier findet nicht nur seinen richtigen Schatten, sondern auch einen Freund. Am Ende dreht die abenteuerlustige Kuh Mama Muh schwungvoll Pirouetten im Stall und steckt alle mit ihrer guten Tanzlaune an. Der Spatz ist als Handpuppe bei jeder Vorstellung dabei.



Lauras Stern

Spielfilm, Deutschland 2020, Regie: Joya Thome, 79 min

Ab Vorschule/Klasse 1

Laura findet einen echten kleinen Stern mit abgebrochenem Zacken und nimmt ihn mit nach Hause. Zum Glück, denn sie ist gerade umgezogen und kennt noch niemanden hier. Gemeinsam erkunden sie die neue Umgebung, schließen die erste Freundschaft und erleben lustige Abenteuer. Doch der Stern hat sein Zuhause eigentlich im Weltall. Und er scheint Heimweh zu haben. Mit bunten Farben, Glanz und Sternenstaub ist LAURAS STERN ein gefühlsvolles Großstadtmärchen, das die Sehbedürfnisse von Kinofänger*innen auf allen Ebenen ernst nimmt.

Themen: Übergänge, Neuanfang, Zuhause, Großstadt, Weltraum, Freundschaft, Märchen, Mut, Familie



Hola Frida

Animationsfilm, Frankreich / Kanada 2024, Regie: André Kadi, Karine Vézina, 82 min

Ab Klasse 1 Vorpremiere

Frida wächst mit ihrer Familie in Mexiko-Stadt auf. Sie ist lebenslustig und immer am Entdecken. Doch dann wird Frida krank und muss sich lange im Bett erholen. Zurück in der Schule wird sie wegen ihres Beins gehänselt, das jetzt dünner und schwächer ist. Doch Frida lässt sich nicht unterkriegen. Sie nutzt ihre Fantasie, um wieder Lebenskraft zu schöpfen. Die Kindheit der Künstlerin Frida Kahlo nimmt der farbenfrohe Animationsfilm als Aufhänger, um über Resilienz, Zusammenhalt und die heilende Kraft der Kreativität zu erzählen.

Themen: Kunst, Familie Fantasie, Krankheit, Behinderung, Zuhause, Umgang mit dem Tod



Mein Nachbar Totoro

Anime, Japan 1988, Regie: Hayao Miyazaki, 86 min

Ab Klasse 2

Satsuki und Mei ziehen mit ihrem Vater in ein altes Bauernhaus aufs Land. Hier sind sie näher bei ihrer Mutter, die im Krankenhaus ist. Im neuen Zuhause eröffnet sich ihnen eine fantastische Welt. Die größte Entdeckung macht die mutige Mei: Sie folgt zwei frechen Kreaturen ins Gebüsch und begegnet dem sanften Waldgeist Totoro. Zusammen erleben sie einen Sommer voller Abenteuer. Der Anime von Hayao Miyazaki ist ein absoluter Klassiker seines Genres. Alltagsmagie, Naturverbundenheit und starke familiäre Botschaften machen ihn zu einem zeitlosen, berührenden Erlebnis.

Themen: Familie, Geschwister, Umgang mit Krankheit, Fantasie, Neuanfang, Abenteuer, Zuversicht, Fabelwesen



Die dicke Tilla

Spielfilm, DDR 1981, Regie: Werner Bergmann, 76 min

Ab Klasse 2

Tilla gibt den Ton an. Dann kommt Anne neu in die Klasse und sofort knallt's: Feindseligkeit auf den ersten Blick. Anne malt gern und hat lauter Einsen im Zeugnis – ganz anders als Tilla. Die hetzt die ganze Klasse gegen Anne auf und die Situation spitzt sich immer weiter zu. Doch in einer zufälligen Notsituation müssen die beiden plötzlich zusammenhalten und mal ehrlich miteinander reden. Langsam entspinnt sich der Gedanke an eine mögliche Freundschaft. Ein Film über Rivalität und Mobbing in der Grundschule, mit einem mutmachenden und lehrreichen Happy-End.

Themen: Klassengemeinschaft, Schule, Mobbing, Familie, Freundschaft, Klassismus, Selbstbewusstsein



Zirkuskind

Dokumentarfilm, Deutschland 2025, Regie: Anna Koch & Julia Lemke, 86 min

Ab Klasse 2

17Ziele

Santino lebt im Zirkus Arena. Dort ist er geboren, dort wächst er auf, dort will er für immer bleiben. Genau wie sein Vater, sein Großvater und sein geliebter Urgroßvater Opa Ehe. Der erzählt ihm von seinen ersten Versuchen als Clown, eiskalten Nächten in Zirkuswagen, der Verfolgung seiner Familie als Sinti*zze durch die Nationalsozialisten und dem größten Elefanten aller Zeiten. Augenzwinkernd illustriert von bezaubernden Animationen entsteht ein warmherziges Porträt einer lebhaften Familie.

Themen: Zirkus, Tiere, Alltag, Bildung, Nationalsozialismus, Vorurteile, Generationen



Weihnachten im Zaubereulenwald

Spielfilm, Estland 2018, Regie: Anu Aun, 91 min

Ab Klasse 2 Weihnachts-Special



Eia ist zehn und wünscht sich nichts mehr, als Weihnachten mit ihren Eltern zu verbringen. Doch die müssen arbeiten und schicken ihre Tochter auf einen abgelegenen Hof im „Zaubereulenwald“. Schnell lebt sich das Stadtkind ein und genießt die Natur, das Schlittschuhlaufen auf dem gefrorenen See und den Hund Lapi, der ihr auf Schritt und Tritt folgt. Doch nun soll der uralte Wald abgeholzt werden! Was passiert dann mit all den Tieren? Das Blatt wendet sich, als Eia die Feder einer großen Graueule findet, die unter Artenschutz steht ...

Themen: Weihnachten, Familie, Natur, Arten- und Umweltschutz, Ökosystem Wald, Gemeinschaft, Zusammenhalt, Mut

Grüße vom Mars

Spielfilm, Deutschland 2024, Regie: Sarah Winkenstette, 84 min

Ab Klasse 3

Der 10-jährige Tom träumt davon, eines Tages zum Mars zu fliegen. Aber zuerst muss er eine schwierige Test-Mission bestehen: Sechs Wochen sollen er und seine älteren Geschwister bei den chaotischen Großeltern in Lunau verbringen. Das neue Umfeld ist eine Herausforderung für Tom, für den die Welt manchmal viel zu laut ist und der klare Strukturen, Regeln und Abläufe braucht. Mit Astronautenanzug, Helm und Logbuch beginnt er, den fremden Planeten zu erkunden – und wir Zuschauer*innen tauchen ganz in seine Perspektive mit ein.

Themen: Abenteuer, Familie, Geschwister, Neurodiversität, Autismus-Spektrum, Weltraum, Astronomie



Lars ist LOL

Spielfilm, Norwegen 2023, Regie: Eirik Sæter Stordahl, 88 min

Ab Klasse 3 Kinderfilm des Monats



Wie peinlich! Anstatt sich als Patin um niedliche Erstklässler*innen zu kümmern, bekommt Amanda Lars zugeteilt, den neuen Mitschüler mit Down-Syndrom. Er wird sie blamieren – davon ist die 11-Jährige überzeugt. Doch bald entwickelt sich eine tiefe Freundschaft zwischen den beiden Harry Potter-Fans. Als ein Video auftaucht, in dem sich die Mitschüler*innen über Lars' Behinderung lustig machen, traut sich Amanda nicht, offen zu Lars zu stehen. Wie schafft sie es bloß, den Verrat an ihrem Freund wieder gut zu machen?

Themen: Schule, Mobbing, Ausgrenzung, Soziale Medien, Behinderung, Freundschaft, Mut

Nina und das Geheimnis des Igel

Animationsfilm, Frankreich/Luxemburg 2023, Regie: Alain Gagnol, Jean-Loup Felicioli, 79 min

Ab Klasse 3

Die zehnjährige Nina liebt die Geschichten ihres Papas über einen abenteuerlustigen Igel. Doch als die Fabrik, in der ihr Vater arbeitet, plötzlich geschlossen wird, hat er keine Lust mehr aufs Erzählen. Nina will ihm unbedingt helfen: Mit ihrem besten Freund Mehdi macht sie sich auf die Suche nach dem verschollenen Geld, das der Fabrikbesitzer aus der Firmenkasse gestohlen haben soll. Der mit viel Wärme und Detail gezeichnete Animationsfilm verpackt das Thema Arbeitslosigkeit in ein spannendes Sommerferien-Abenteuer.

Themen: Arbeit und Arbeitslosigkeit, Ungerechtigkeit, Schatzsuche, Fantasie, Freundschaft



WOW! Nachricht aus dem All

Spielfilm, Deutschland 2023, Regie: Felix Binder, 103 min

Ab Klasse 3

Aliens gibt es wirklich – davon sind Billie und Dino überzeugt. Mit einem selbstgebauten Radioteleskop empfangen die elfjährigen Weltraum-Fans geheimnisvolle Signale aus dem All – nur leider nimmt niemand ihre Entdeckungen ernst. Dann kommen die Freund*innen einem Geheimnis auf die Spur, das sie auf eine unfreiwillige Weltraummission führt. Das kurzweilige Science-Fiction-Abenteuer balanciert actionreiche und nachdenklichere Momente. Neben der Faszination für den Weltraum geht es um Freund*innenschaft und darum, zu den eigenen Überzeugungen zu stehen.

Themen: Weltraum, außerirdisches Leben, Abenteuer, Zusammenhalt, Familie, Umgang mit Trauer



Tony, Shelly und das magische Licht

Animationsfilm, Ungarn/Tschechien/Slowakei 2023, Regie: Filip Pošivac, 83 min

Ab Klasse 4

Tony leuchtet. Dass dies keine Krankheit ist, sondern eine einzigartige Gabe, versteht nur Shelly, die neue Nachbarin. Bisher durfte Tony sich immer nur in Sichtweite seiner Eltern aufhalten. Doch Tony will die Welt erkunden und sein Leben leben. Der Puppentrickfilm entführt in eine magische Welt, die zwischen Wänden, Stufen und Fußböden darauf wartet, von Tony und Shelly erkundet zu werden: Gemeinsam wollen sie ein jahrhundertlang gehütetes Geheimnis um ihr Wohnhaus lüften, denn dort scheint es zu spuken.

Themen: Freundschaft, Familie, psychische Erkrankungen, Erwachsenwerden, Nachbarschaft, Träume, Mut

Strange World

Animationsfilm, USA 2022, Regie: Don Hall, 102 min

Ab Klasse 3



Pando, eine glitzernde Pflanze, versorgt ein ganzes Land mit Elektrizität: Doch Pando scheint krank zu sein. Um ihr Zuhause zu retten, müssen Clade und seine Crew zur tiefsten Wurzel der Pflanze reisen. Dabei kämpfen sie gegen plüschige Monster, schließen schleimige Freundschaften und müssen schließlich erkennen, dass Pando nicht das ist, was sie immer darin sahen. Wie kann sich Wohlstand von uns Menschen daraus speisen, dass wir unsere Lebensgrundlage zerstören? Der Kern der Klimaschutzdebatte erzählt in einer actionreichen Geschichte.

Themen: Abenteuer, Naturschutz, erneuerbare Energie, Ökosysteme, Familie, Generationen, Identitätsfindung



Coco Farm

Spielfilm, Kanada 2023, Regie: Sébastien Gagné, 87 min

Ab Klasse 4

Max, der als 12-Jähriger ein gut laufendes Repair-Café betreibt, muss mit seinem Vater aufs Land ziehen, weil das Geld knapp ist. Er zweifelt, ob sein unternehmerischer Geist hier überhaupt eine Chance hat. Doch eine neue Geschäftsidee lässt nicht lange auf sich warten: Beim Frühstück merkt er, dass frische Eier vom Bauernhof viel besser schmecken als die aus industrieller Tierhaltung. Gemeinsam mit seinem Cousin gründet er die ökologische Coco Farm. Der Film thematisiert unterhaltsam die Regeln und Unsicherheiten von Wirtschaft und Unternehmertum.

Themen: Verantwortung, ökologische Landwirtschaft, Geld, Start-up-Unternehmen, Zusammenhalt



Flow

Animationsfilm, Lettland/Belgien/Frankreich 2024,
Regie: Gints Zilbalodis, 89 min

Ab Klasse 4

17Ziele

Eine gewaltige Überschwemmung vertreibt Tiere aus ihrem Lebensraum. Eine Katze entkommt der steigenden Flut. Nun muss sie sich entscheiden, wie weit von ihrem Zuhause sie sich weg wagt. Kann sie ihre Angst vor Hunden und Wasser überwinden und sich auf einem Boot mit anderen Tieren ins Ungewisse treiben lassen? Sie traut sich und lernt dabei viel über die sie umgebende Natur und vertrauensvolles Miteinander. Ein mitreißender Animationsfilm für alle Altersstufen ohne Dialoge als Parabel für unsere Gegenwart.

Themen: Umwelt, Klimakatastrophe, Flucht, Tiere und Natur, Vertrauen, Solidarität, Zusammenhalt, Freundschaft

Ab morgen bin ich mutig

Spielfilm, Deutschland 2025, Regie: Bernd Sahling, 80 min

Ab Klasse 4

Karl hat sich in seine Klassenkameradin Lea verliebt. Die wechselt aber bald die Schule und es bleibt nicht mehr viel Zeit, sie besser kennenzulernen. Zum Glück ist sie fasziniert von seinem Hobby, zuhause Fotos zu entwickeln. Auf der Projektfahrt will die Klasse einen Film über das Verliebtsein drehen. So erfährt Karl viel über das Thema aus ganz unterschiedlichen Perspektiven, auch aus Leas. Der Film ist eine Hommage ans Filmemachen, die Fotografie, Poesie und die Rockmusik – Kreativität kann uns mutig machen.

Themen: Filmdreh, Kunstformen, Schule, Unterricht, Verliebtsein, Geschwister, Musik



Der Prank – April, April!

Spielfilm, Deutschland/Schweiz 2025, Regie: Benjamin Heisenberg, 94 min

Ab Klasse 4

Kino
ab 10

Eigentlich wollte der chinesische Gastschüler Xi Zhōu nur einen Aprilscherz machen, als er seine Unterhose in den Piz-zakarton gelegt und gegen einen anderen vertauscht hat. Dass er damit den 12-jährigen Lucas und seine Gastfamilie in Gefahr bringt und eine Truppe Gangsterrapper, die Mafia und ein trotteliges Polizistenduo auf den Plan ruft, konnte er nicht ahnen. In einer wilden Verfolgungsjagd quer durch Berlin versuchen Lucas und Xi Zhōu, den Prank rückgängig zu machen.

Themen: Abenteuer, Berlin, Freundschaft, Verantwortung, Mut, Zusammenhalt, Vorurteile, Musik, Soziale Medien

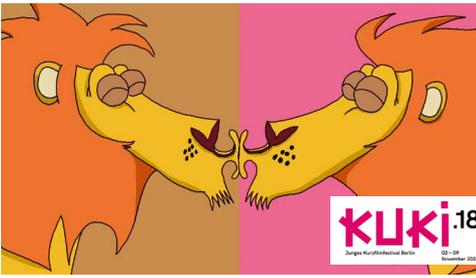
Sieger sein

Spielfilm, Deutschland 2024, Regie: Soleen Yusef, 119 min

Ab Klasse 5

Mona ist elf Jahre alt, kann besser Fußball als Deutsch und ist neu an der Schule im Wedding. Mit ihrer kurdischen Familie musste sie aus dem Krieg in Syrien fliehen und versucht nun, mit ihrem neuen Leben klarzukommen. Doch mit ihren Mitschüler*innen und in den Klassenräumen gibt es ständig Stress. Mit Hilfe des motivierten Lehrers Herr Che wird Mona schließlich im Mädchenfußballteam aufgenommen – aber auch hier kämpfen zuerst alle nur für sich selbst. Ein Film zum Mitfühlen über Sport, Ankommen und das Füreinander-Einstehen.

Themen: Zusammenhalt, Fußball, Flucht, Zugehörigkeit, Chancen(un)gleichheit, Rassismus, Demokratie



KUKI & Kurzfilmverleih-interfilm Berlin präsentieren preisgekrönte Animationsfilme

... aus der Schweiz, Frankreich, Kroatien, Deutschland, Tschechien, den Niederlanden und Argentinien, 80 min

Ab Klasse 5

Eine witzige Auswahl cleverer, preisgekrönter Kurzfilme, die zeigen, wie fantasievoll und emotional Geschichtenerzählen sein kann, wenn großartige Animator*innen am Werk sind: Von Queerness im Tierreich über tauchende Giraffen, Hochdruckfußball, der Echoortung von Fledermäusen bis hin zur einer Schweineschnauze als Energiequelle – durch vielfältige Animationstechniken werden anregende und äußerst unterhaltsame Geschichten erzählt.

Themen: LGBTQ*, Fantasie, Tiere, Freundschaft, Sport, Leistungsdruck, Trauer, Energiekonsum, Nachhaltigkeit



Das geheime Stockwerk

Spielfilm, Deutschland/Österreich/Luxemburg 2025, Regie: Norbert Lechner, 95 min

Kino
ab 10

Ab Klasse 5 Vorpremiere

Bei der Renovierung des neu erworbenen Hotels in den Alpen entdeckt der 12-jährige Karli zufällig einen alten Lastenaufzug mit dem er in die Vergangenheit reisen kann. Er landet im Jahr 1938 und freundet sich mit dem jüdischen Mädchen Hannah und dem Schuhputzer Georg an. Gemeinsam lösen sie einen Kriminalfall, in den offenbar auch die Söhne eines hochrangigen NS-Funktionärs verwickelt sind. Dabei wird Karli bewusst, in welcher Gefahr sich seine neuen Freund*innen befinden. Gelingt es ihm, den Lauf der Geschichte zu ändern?

Themen: Nationalsozialismus, (deutsche) Geschichte, Antisemitismus, Gewalt, Widerstand, Mut, Zeitreisen

Young Hearts

Spielfilm, Belgien/Niederlande 2024, Regie: Anthony Schatteman, 97 min

Ab Klasse 5

Elias ist 14 und weiß nicht genau, wie sich Liebe anfühlt – auch wenn alle ständig darüber reden und er irgendwie mit seiner Freundin Valerie zusammen ist. Das ändert sich, als im Haus gegenüber Alexander einzieht – und Elias ganz beiläufig erzählt, dass er schon einmal in einen Jungen verliebt war. Mit sonnendurchfluteten Bildern erzählt YOUNG HEARTS vom Rausch und Gefühls-Chaos der ersten Liebe – und zeigt gleichzeitig, wie schwer es auch in einem unterstützenden Umfeld sein kann, zu einer gleichgeschlechtlichen Beziehung zu stehen.

Themen: Liebe, Sommer, Freundschaft, LGBTQ*, Erwachsenwerden, Stadt und Land



Sisterqueens

Dokumentarfilm, Deutschland 2024, Regie: Clara Stella Hüneke, 97 min

Ab Klasse 6

17Ziele

Jamila, Rachel und Faseeha sind Teil der „Sisterqueens“. In dem feministischen Rap-Projekt aus dem Wedding rappen sie auf großen Berliner Bühnen und gewinnen Preise. Über vier Jahre hinweg begleitet der Dokumentarfilm die drei Protagonistinnen beim Erwachsenwerden und in ihren Anfängen als Künstlerinnen. Gemeinsam hinterfragen sie gesellschaftliche Normen, teilen Erfahrungen aus dem Alltag, sprechen über Rassismus, Selbstbestimmung und Identität und finden mit ihren selbstbewussten Rap-Texten die Form, das auszudrücken, wofür an anderer Stelle der Raum und Mut fehlt.

Themen: Rap, Musik, Tanz, Empowerment, Vorbilder, Diversität, Feminismus, Zukunft



Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst

Spielfilm, Österreich 2025, Regie: Marie Luise Lehner, 87 min

Ab Klasse 7

Anna wohnt mit ihrer alleinerziehenden gehörlosen Mutter in Florisdorf in Wien. Bis jetzt war alles ganz normal, ihre Mutter hat sie eigentlich über alles lieb. Doch als sie auf eine neue Schule im reichen 1. Bezirk wechselt, muss sie ihr Leben plötzlich mit dem der anderen in ihrer Klasse vergleichen. Während die ohne sie auf eine teure Skireise fahren, freundet sich Anna mit Mara an. Subtil, voller Wärme und trotzdem schrill erzählt der Film von Zusammenhalt und Selbstfindung.

Themen: Freundschaft, Schule, Familie, Klassismus, Selbstbestimmung, Gehörlosigkeit, Zugehörigkeit



Reinas – Die Königinnen

Spielfilm, Schweiz, Spanien, Peru 2024, Regie: Klaudia Reynicke, 102 min

Ab Klasse 7

Lima im Sommer 1992: Vor dem Hintergrund politischer Unruhen sollen die Schwestern Aurora und Lucia mit ihrer Mutter Peru verlassen. Es fehlt nur noch die Unterschrift ihres Vaters Carlos auf der Ausreisegenehmigung. Der unzuverlässige Lebenskünstler hat sich zwar seit Jahren nicht mehr blicken lassen. Doch langsam – und trotz ihrer anfänglichen Ablehnung – entfaltet sich zwischen Vater und Töchtern eine unerwartete Nähe. Im leicht vergilbten Farbton nostalgischer Erinnerungen erzählt REINAS von Neuanfängen und der Suche nach Zugehörigkeit.

Themen: Zuhause, Migration, Neuanfang, Geschwister, Familie, politische Unruhe

Juniors

Spielfilm, Frankreich 2022, Regie: Hugo P. Thomas, 95 min

Ab Klasse 7

Aus einer verschnittenen Frisur wird eine Glatze. So sitzt Jordan mit seinem besten Freund Patrick vor seiner Playstation, als von den Zuschauenden im Internet plötzlich Spenden eintrudeln. Sie scheinen ihn für krebskrank zu halten. Als die Spielkonsole kaputt geht, nutzen die Freunde die Verwechslung, um noch mehr Geld einzutreiben. Doch sie ahnen nicht, dass auch die Mitschüler*innen ihren Spendenaufruf im Internet finden und dann wird es ernst. Aufmerksamkeit und Privilegien und das immer tiefere Verstricken in die Lüge machen es bald unmöglich, noch die Wahrheit zu sagen.

Themen: Freundschaft, Moral, Schule, Gaming, Internet, Eltern, Anerkennung, Klassengemeinschaft



Die Möllner Briefe

Deutschland 2025, Regie: Martina Priessner, 96 min

Ab Klasse 8

17Ziele

Nach den rechtsextremen Brandanschlägen von Mölln 1992 erhielt die Stadt hunderte Briefe mit Solidaritätsbekundungen aus der Bevölkerung: Lange und kürzere Briefe, Kinderzeichnungen, kleine Geschenke. Der Dokumentarfilm geht der Frage nach, warum diese Briefe nie bei den Überlebenden der Familien angekommen sind, an die sie adressiert waren. Er folgt Ibrahim Arslan, der damals siebenjährig den Brandanschlag überlebte. Nun kämpft er als Erwachsener aktiv gegen Rassismus und für ein Erinnern, das endlich aus der Perspektive der Betroffenen stattfindet.

Themen: Erinnerungskultur, Familie, Solidarität, Rassismus, Rechtsextremismus, Gewalt, Zusammenhalt, Archive



Noch lange keine Lipizzaner

Dokumentarfilm, Österreich 2024, Regie: Olga Kosanović, 92 min

Ab Klasse 8

Die Regisseurin Olga Kosanović geht in ihrem Dokumentarfilm der Frage nach, warum ihr Antrag auf die österreichische Staatsbürgerschaft abgelehnt wird, obwohl sie seit ihrer Geburt in Wien lebt. Aus einer Mischung von Dokumentation, Performance, Interviews und Archivmaterial wird eine lustige, oft absurde und sehr detaillierte Beschreibung des österreichischen Systems rund um Staatsbürgerschaft. Daraus entwickelt sich der Film nach und nach zu einem universellen Plädoyer für ein anderes Verständnis von Zugehörigkeit.

Themen: Staatsbürgerschaft, Migrationsgesellschaft, Europa, Recht, Gesetze, Justiz, Gesellschaft



Auf der Kippe

Dokumentarfilm, Deutschland 2023, Regie: Britt Beyer, 86 min

Ab Klasse 8



Nur zwei Stunden von Berlin entfernt: In der Energieregion Lausitz prägt der Braunkohleabbau seit Generationen Landschaften, Alltag und lokale Identität. Der angekündigte Kohleausstieg ist deshalb für viele mit Unsicherheit und Zukunftsangst verbunden. Für andere kann er dagegen nicht schnell genug kommen. Der Dokumentarfilm begleitet vier Lausitzer*innen – Gewerkschafter, Umweltaktivistin, Baggerführerin und Lokalpolitiker – und porträtiert unvoreingenommen die Identitätssuche einer Region.

Themen: Kohleausstieg, Strukturwandel, Arbeit, Energiegewinnung, fossile Brennstoffe, Aktivismus



Good Bye, Lenin!

Spielfilm, Deutschland 2003, Regie: Wolfgang Becker, 116 min

Ab Klasse 8

Am 7. Oktober 1989 erleidet Christiane Kerner einen Herzinfarkt und erwacht erst kurz vor der Wiedervereinigung 1990 wieder aus dem Koma. Da die Aufregung um die neue politische Situation der überzeugten Sozialistin das Leben kosten könnte, beschließt ihr Sohn Alex, die ihr vertraute DDR-Alltagskultur auf 79 Quadratmetern wiederzubeleben. Augenzwinkernd und bittersüß lässt GOOD BYE, LENIN! die jüngere Vergangenheit wieder aufleben und nimmt dabei sowohl DDR-Nostalgie als auch den Triumph des Konsumkapitalismus auf die Schippe.

Themen: (deutsche) Geschichte, DDR, Wiedervereinigung, Protest, Familie, Wendezeit, Familie, Erinnerung



22 Bahnen

Spielfilm, Deutschland 2025, Regie: Mia Maariel Meyer, 103 min

Ab Klasse 9

Tilda liebt schwimmen, Mathematik und am allermeisten ihre kleine Schwester Ida. Um die kümmert sie sich schon immer, wie auch um ihre alkoholranke Mutter. Als Tilda eine Promotionsstelle in Berlin ans Herz gelegt wird, muss sie sich entscheiden. Wird Ida in Zukunft alleine zurecht kommen? Und dann taucht auch noch Viktor auf, den sie von früher zu kennen scheint. 22 BAHNEN, nach dem gleichnamigen Roman von Caroline Wahl, erzählt von den konfliktreichen Gefühlen einer pflegenden Tochter und einem Sommer im Freibad, der voller Entscheidungen steckt.

Themen: Alkoholkrankheit, pflegende Angehörige, Zukunft, Geschwister, Mathematik, Sport, Verliebtsein, Sommer



September 5

Spielfilm, Deutschland/USA 2024, Regie: Tim Fehlbaum, 91 min

Ab Klasse 9



Im Sommer 1972 überfällt ein palästinensisches Terrorkommando das israelische Sportlerteam im Olympia-Dorf und nimmt die Überlebenden als Geiseln. Aus einem sportlichen Großereignis wird plötzlich ein weltpolitischer Ausnahmezustand. Der Journalismusthriller zeigt, wie Journalist*innen im Newsroom des US-Senders ABC unter Zeitdruck, Unsicherheit und ethischen Dilemmata live berichten – und damit selbst Teil des Geschehens werden.

Themen: Journalismus, Medienethik, Berichterstattung, Gewalt, Sport, Zusammenhalt



Save our souls

Dokumentarfilm, Frankreich 2023, Regie: Jean-Baptiste Bonnet, 91 min

Ab Klasse 9 OmU

Sechs Wochen lang begleitet SAVE OUR SOULS die Crew des Seenotrettungsschiffs Ocean Viking im Mittelmeer. Im Zentrum des Films steht eine einzelne Rettungsaktion, die er unkommentiert und sachlich beobachtet. Die Crew-Mitglieder werden dabei nicht als Held*innen inszeniert. Vielmehr geht es um die vorübergehende Gemeinschaft, die sich auf dem engen Raum des Schiffs bildet – und um das Bewahren von Menschenwürde, wo sie routiniert verletzt und abgesprochen wird. Inmitten der oft entmenslichenden Debatte um zivile Seenotrettung plädiert der Film für Hinsehen und Solidarität.

Themen: Politische Bildung, Sozialwissenschaften, Religion, Ethik, Lebenskunde, Psychologie

Könige des Sommers

Spielfilm, Frankreich 2024, Regie: Louise Courvoisier, 92 min

Ab Klasse 9

Totone hängt mit seinen Freunden in den Feldern rum, beirnt sich auf Dorrfesten, prügelt sich, tanzt und knutscht. Und manchmal hilft er seinem Vater bei der Käseherstellung. Als dieser plötzlich verunglückt, muss Totone den Lebensunterhalt für sich und seine achtjährige Schwester ganz plötzlich alleine sicherstellen. Er hört von einem Käsewettbewerb, bei dem ein Preisgeld von 30.000 Euro winkt. Der atmosphärische und trotz des rauen Umfelds lustige Film erzählt vom Erwachsenwerden, der ersten Liebe und der Suche nach dem perfekten Käse.

Themen: Landleben, Wirtschaft, Arbeit, Coming-Of-Age, Zukunft, Identität, Familie, Verliebtsein



Hausnummer Null

Dokumentarfilm, Deutschland 2024, Regie: Lilith Kugler, 95 min

Ab Klasse 9

Chris lebt am S-Bahnhof Friedenau auf der Straße und ist oft mit seinem Freund Alex zusammen. Nachbar*innen organisieren ihnen einen Schlafplatz, wenn es kalt ist, bringen Essen oder heißen Tee. Der Dokumentarfilm begleitet den obdachlosen Chris durch Berlin, der manchmal mehr und manchmal weniger getrieben von seiner Heroinsucht über das Leben und seine Erfahrungen in der Gesellschaft spricht. Sein Traum: Nicht vergessen zu werden. Kann er dem mit einem bürgerlichen Leben in einer Wohnung näherkommen?

Themen: Obdachlosigkeit, Berlin, zivilgesellschaftliches Engagement, Nachbarschaft, Drogensucht, Freund*innen-schaft, Empathie



Bitter Gold

Spielfilm, Chile/Mexico/Uruguay/Deutschland 2024, Regie: Juan Olea, 83 min

Ab Klasse 9

In der Atacama-Wüste träumt Carola von einem Leben am Meer. Doch der Alltag mit ihrem Vater Pacifico ist hart: Gemeinsam betreiben sie eine illegale Mine und hüten ein gefährliches Geheimnis – eine Goldader, die sie in nächstlicher Arbeit abbauen. Als einer der anderen Bergarbeiter das entdeckt, eskaliert die Situation in Gewalt. Pacifico wird schwer verletzt, und Carola muss seinen Platz übernehmen. Ein fesselnder Neo-Western, in dem sich Carola gegen die Feindseligkeit der Männerwelt und ihre eigenen Ängste behaupten muss.

Themen: Rollenbilder, Western, Familie, Arbeit, Bergbau, Rohstoffe, Chancengerechtigkeit



Mit der Faust in die Welt schlagen

Spielfilm, Deutschland 2025, Regie: Constanze Klaue, 110 min

Ab Klasse 9

Philipp und Tobias wachsen in der sächsischen Provinz der frühen 2000er auf. Der Vater wird arbeitslos, die Mutter versucht, die Dinge am Laufen zu halten. Mittendrin die Brüder, alleingelassen mit sich selbst. Am Ende bleiben nur noch die älteren Jungs, die Abenteuer versprechen, aber Gewalt, Hass und Rassismus meinen. Inmitten von Verfall, Idylle und der Orientierungslosigkeit der Nachwendejahre erzählt der Film von Dynamiken rechtsextremer Radikalisierung. Seine beobachtende Haltung bietet Anlass für Diskussion.

Themen: antidemokratische Strömungen, Rechtsradikalismus, Radikalisierung, Literaturadaption, Ostdeutschland, Nachwendejahre, Familie



Tandem – In welcher Sprache träumst du?

Spielfilm, Frankreich/Deutschland/Belgien 2024, Regie: Claire Burger, 101 min

Ab Klasse 9

Lena ist 17, lebt in Leipzig und will die Welt verändern, auch wenn sie nicht genau weiß, wo sie anfangen soll. Mit ihrer französischen Austauschschülerin, der zurückhaltenden Fanny, kann sie erstmal nichts anfangen. Bald entsteht zwischen den beiden aber eine intensive Freundschaft – auch durch ihre gemeinsame Suche nach Fannys rätselhafter Halbschwester. Doch beim Gegenbesuch in Straßburg weiß Lena bald nicht mehr, was sie glauben soll. Spannend und empathisch erzählt der Film von der Suche nach Halt und Sinn in einer krisenhaften Welt.

Themen: Schulaustausch, Idealismus, Freundschaft, Liebe, LGBTQ*, psychische Gesundheit, Lügen und Wahrheit



Der Helsinki Effekt

Dokumentarfilm, Finnland/Deutschland/Norwegen 2025,

Regie: Arthur Franck, 88 min

Ab Klasse 9

Nach 672 zähen Verhandlungstagen wurde am 1. August 1975 die Schlussakte von Helsinki unterzeichnet: das Abschlussdokument der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE). Lange als bedeutungslos belächelt wirkte sie im folgenden Jahrzehnt als Katalysator für die Entschärfung des Kalten Krieges und den Fall des Eisernen Vorhangs. Aus Archivmaterial und vertonten Protokollen schafft der Film einen persönlichen und humorvollen Zugang zu einem auf den ersten Blick trockenen Thema.

Themen: Kalter Krieg, Weltordnung nach 1945, Konflikt und Konfliktlösung, Diplomatie, Archivmaterial



In Liebe, Eure Hilde

Realfilm, Deutschland 2022, Regie: Andreas Dresen, 124 min

Ab Klasse 10

Berlin 1942. Hilde und Hans sind verliebt. Wenn sie am See sitzen, im Zelt eine Sommernacht verbringen, scheinen Krieg und Schrecken weit weg. Doch Hans ist Teil einer Widerstandsgruppe, in der auch Hilde bald aktiv wird. Gemeinsam plakatieren sie gegen das NS-Regime, funken Militärintformationen an sowjetische Geheimdienste. Bis sie und weitere Mitglieder der von der Gestapo so genannten „Roten Kapelle“ verhaftet werden. Einmal mehr beleuchtet Andreas Dresen anhand von Einzelschicksalen und mit großer Empathie ein Stück Zeitgeschichte.

Themen: (deutsche) Geschichte, Liebe, Nationalsozialismus, Widerstand, Todesstrafe, Zivilcourage, Gefängnis



Ninjababy

Spielfilm, Norwegen 2021, Regie: Yngvild Sve Flikke, 99 min

Ab Klasse 10

Als Rakel von ihrer Schwangerschaft erfährt, bekommt sie den Schock ihres Lebens: Erstens ist sie schon im sechsten Monat – viel zu spät für einen Abbruch. Und zweitens steht Mutter werden so gar nicht auf ihrer Bucket-List. Dann erwacht der hinterlistige Fötus auch noch als Comicfigur zum Leben: In gekritzelten Animationssequenzen handelt sich das Ninjababy durch Rakels Leben und kehrt ihre Zweifel und Selbstvorwürfe nach außen. Eine warmherzige und im besten Sinn unverschämte Komödie über die Verweigerung von Mutterschaft.

Themen: Mutter-/Elternschaft, Schwangerschaft, Comics, Verantwortung, Entscheidungen



Memoiren einer Schnecke

Animationsfilm, Australien 2024, Regie: Adam Elliot, 95 min

Ab Klasse 10

Getrennt von ihrem Zwillingbruder und gefangen in einem Leben voller Verluste, findet Grace zwischen Schnecken, Erinnerungen und neuen Freundschaften den Mut, aus ihrem Rückzugsort hervorzutreten und das Leben neu zu wagen. MEMOIREN EINER SCHNECKE ist eine berührende und liebevoll handgefertigte Stop-Motion-Animation, die auf eine Reise durch Trauer, Einsamkeit und die Kraft der Selbstermächtigung einlädt und uns dabei gleichsam zum Lächeln wie zum Schluchzen bringt.

Themen: Trauer, Verlust, Freundschaft, Adoption, Sucht, Selbstermächtigung, Ausgrenzung, Hoffnung



Dahomey

Dokumentarfilm, Benin/Frankreich/Senegal 2024, Regie: Mati Diop, 71 min

Ab Klasse 10 OmU

26 Objekte kolonialer Raubkunst werden aus einem Pariser Museum in ihr Ursprungsland, den heutigen Benin, zurückgeführt – darunter mehrere lebensgroße Statuen aus dem westafrikanischen Königreich Dahomey. Der experimentelle Dokumentarfilm begleitet die Rückkehr der Objekte, von der behutsamen Vorbereitung für den Transport bis zur erstmaligen Ausstellung in einem Museum in Benin. Hier löst die Rückgabe lebhaft Diskussionen aus. Ein vielschichtiger, poetischer und erhellender Blick auf Fragen rund um Restitution und postkoloniale Verantwortung.

Themen: Restitution, europäischer Kolonialismus, Museen, kulturelle Identität, Verantwortung



Riefenstahl

Dokumentarfilm, Deutschland 2024, Regie: Andres Veiel, 115 min

Ab Klasse 10

Der Dokumentarfilm beleuchtet das Phänomen Leni Riefenstahl und stellt die Frage nach der politischen Verantwortung von Kunst. Neues Archivmaterial bringt nicht zuletzt Erkenntnisse über die Nachkriegszeit, in der sich Hitlers Lieblingsregisseurin mal mehr, mal weniger erfolgreich zum Opfer stilisierte. Ein beeindruckendes Dokument ist der Film vor allem im Hinblick auf die Debattenkultur der Nachkriegszeit. Riefenstahls vehemente Verweigerung von Einsicht und Reue erscheint in Zeiten autoritärer Verlockungen und Desinformation erschreckend aktuell.

Themen: Filmgeschichte, Propaganda, Nationalsozialismus, Schuld (und Sühne), Verantwortung



No Other Land

Dokumentarfilm, Palästina/Norwegen 2024, Regie: Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham, Rachel Szor, 96 min

Ab Klasse 11 OmU

17Ziele

Basel Adra lebt in einem besetzten Dorf im Westjordanland. Seit seiner Kindheit filmt er, wie das israelische Militär die palästinensischen Dörfer räumt und zerstört, um Platz für militärisches Übungsgelände zu schaffen. Dabei lernt er Yuval Abraham kennen, einen israelischen Journalisten, der ebenfalls das zunehmend brutale Vorgehen des Militärs dokumentiert. Die unwahrscheinliche Freundschaft, die entsteht, beruht auf geteilten Vorstellungen von Menschenwürde und Gerechtigkeit.

Themen: Israel-Palästina-Konflikt, Aktivismus, Pressefreiheit, Zusammenhalt, Journalismus, Menschenrechte

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

Spielfilm, Deutschland 1975, Regie: Volker Schlöndorff & Margarethe von Trotta, 106 min

Ab Klasse 11



Nach einer flüchtigen Bekanntschaft mit einem Mann, der von der Polizei gesucht wird, gerät Katharina Blums Leben aus den Fugen. Die Polizei stürmt ihre Wohnung und sie wird von der Boulevardpresse als Komplizin eines Terroristen diffamiert. Vor dem Hintergrund der aufgeheizten medialen Stimmung als Folge des RAF-Terrors Mitte der 1970er-Jahre thematisiert die Literaturverfilmung die Mechanismen von Medienhetze und öffentlicher Verdächtigung.

Themen: Boulevardjournalismus, Medienethik, Persönlichkeitsrecht, Öffentlichkeit, Literaturadaption



Oppenheimer

Spielfilm, USA 2023, Regie: Christopher Nolan, 180 min

Ab Klasse 11



Der Atomphysiker J. Robert Oppenheimer beschäftigt sich intensiv mit der Quantenmechanik von Max Planck, die später zur Grundlage der Atomenergie werden soll. 1942 wird er als Leiter des geheimen Manhattan-Projekts in New Mexico rekrutiert. Der Plan: Vor den Nazis eine Atombombe entwickeln. Dann sterben bei den US-Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki über hunderttausend Menschen. Fortan stellt sich Oppenheimer gegen den Einsatz von Kernwaffen. Ein Biopic über den Aufstieg und Fall des sogenannten „Vaters der Atombombe“.

Themen: Atomkraft, Zweiter Weltkrieg, Verantwortung, Ethik, Wissenschaft, Biografie

Kinos

Mitte

Cineplex Alhambra

Seestr. 94 | Wedding
U6 • Tram M13 / 50 • Bus 106 / 120



www.cineplex.de

City Kino Wedding

im Centre Français de Berlin
Müllerstr. 74 | Wedding
U6



www.citykinowedding.de

CineStar CUBIX

Rathausstraße 1 | Mitte
U2 / U5 / U8 • S3 / S5 / S7 / S9 •
Tram M1 / M4 / M5 / M6



www.cinestar.de

Kino Central

Rosenthaler Str. 39 | Mitte
U8 • S3 / S5 / S7 / S9 •
Tram M4 / M5 / M6



www.kino-central.de

Friedrichshain-Kreuzberg

Kino Intimes

Boxhagener Str. 107 | Friedrichshain
U5 • Tram M10 / M13 / 21 • Bus 240



www.kino-intimes.de

Movimento

Kottbusser Damm 22 | Kreuzberg
U7 / U8 • Bus M29 / M41



www.movimento.de

Sputnik

Hasenheide 54 | Kreuzberg
U7 • Bus M41 / 140



www.sputnik-kino.com

Yorck & New Yorck

Yorckstr. 86 | Kreuzberg
U6 / U7 • Bus M19 / 140 / 248



www.yorck.de

Pankow

Blauer Stern

Hermann-Hesse-Str. 11 | Pankow
Tram M1 • Bus 150 / 250



www.yorck.de

Colosseum Filmtheater Berlin

Schönhauser Allee 123 | Prenzl. Berg
U2 • S41 / S42 / S8 / S85 • M1 •
Bus 12



www.colosseum.premiumkino.de

Filmtheater am Friedrichshain

Bötzowstr. 1-5 | Prenzl. Berg
Tram M1 / M4 • Bus 142 / 200



www.yorck.de

Kino in der KulturBrauerei

Schönhauser Allee 36 | Prenzl. Berg
U2 • Tram M1 / M10 / 12



www.cinestar.de

Kino im Planetarium

Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80 | Prenzl. Berg
S8 / S9 / S41 / S42 • Tram M2 •
Bus 156



[www.planetarium.berlin/
veranstaltungsart/kino](http://www.planetarium.berlin/veranstaltungsart/kino)

Kino Krokodil

Greifenhagener Str. 32 | Prenzl. Berg
U2 • S8 / S9 / S41 / S42



www.kino-krokodil.de

Kino Toni

Antonplatz 1 | Weißensee
Tram M1 / M2 / M4 / M13 / 12 / 50



www.kino-toni.de

Charlottenbg.-Wilmerdorf

Bundesplatz Kino

Bundesplatz 14 | Wilmerdorf
U9 • S41 / S42 / S46 • Bus 248



www.bundesplatz-kino.de

delphi LUX

Yva-Bogen – Kantstr. 10 | Charlottenburg
U2 / U3 / U9 • S3 / S5 / S7 / S9 •
Bus M45 / M46 / M49 / 245



www.yorck.de

Eva Lichtspiele

Blissestr. 18 | Wilmerdorf
U7 • Bus 101 / 104 / 249 / 310



www.eva-lichtspiele.de

filmkunst 66

Bleibtreustr. 12 | Charlottenburg
S3 / S5 / S7 / S9 • Bus M49



www.filmkunst66.de

Kant Kino

Kanstr. 54 | Charlottenburg
U7 • Bus M49 / 309



www.yorck.de

- Barzahlung möglich
- Kartenzahlung möglich
- mit Snackangebot
- Behindertengerecht
- Behindertenzugänglich
- nicht barrierefrei

Wunschvorstellung möglich!

Fragen Sie bei uns:

berlin@schulkinowochen.de

oder 030-23 55 62 18.

Spandau

Cineplex Spandau

Havelstr. 20 | Spandau
U7 • Bus M32 / M37 / 130



www.cineplex.de

Kino im Kulturhaus Spandau

Mauerstr. 6 | Spandau
U7 • Bus M32 / M37 / 130



www.kinoimkulturhaus.de

Steglitz-Zehlendorf

Bali Kino

Teltower Damm 33 | Zehlendorf
S1 • Bus 101 / 112 / 115 / 285



www.balikino-berlin.de

Capitol Dahlem

Thielallee 36 | Dahlem
U3 • Bus M11 / 110



www.yorck.de

Cineplex Titania

Gutmuthsstr. 27/28 | Steglitz
U9 • S1 • Bus M76 / 181 / 186 / 285



www.cineplex.de

Thalia Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Str. 71 | Lankwitz
S25 / S26 • Bus M82 / 181 / 184 / 187 / 283 / 284



www.thalia-berlin.de

Tempelhof-Schöneberg

Xenon

Kolonnenstr. 5 | Schöneberg
U7 • S1 • Bus M48 / 104 / 106 / 187 / 204 / 248



www.xenon-kino.de

Neukölln

Cineplex Neukölln

Karl-Marx-Str. 66 | Neukölln
U7 • Bus 104 / 176



www.cineplex.de

Rollberg

Rollbergstr. 70 | Neukölln
U8 • Bus M43 / 166



www.yorck.de

UCI Luxe Gropius Passagen

Johannisthaler Chaussee 295 | Gropiusstadt
U7 • Bus M11 / 172



www.uci-kinowelt.de

Treptow-Köpenick

Astra Filmpalast

Sterndamm 69 | Johannisthal
S8 / S9 / S45 / S46 • Tram 60 • Bus M11 / 60 / 160 / 265



www.astra-filmpalast.de

Casablanca

Friedenstr. 12-13 | Adlershof
S8 / S9 / S45 / S46 • Tram 60 / 61 / 63 / 68 • Bus 162 / 164



www.casablanca-berlin.de

CineStar Treptower Park

Elsenstr. 115-116 | Alt-Treptow
S8 / S9 / S41 / S42 / S45 / S46 • Bus 104 / 166 / 194 / 265



www.cinestar.de

Fezino – Kino im FEZ Berlin

Straße zum FEZ 2 | Oberschöneweide
Tram 21 / 27 / 60 / 61 / 62 / 67 / 68



www.kinderfilm-berlin.de/kino

Kino Spreehöfe

Wilhelminenhofstr. 89 | Oberschöneweide
Tram 21 / 27 / 37 / 60 / 61 / 62 / 67 • Bus M17



www.kino-spreehoeft.de

Kino UNION

Bölschestr. 69 | Friedrichshagen
S3 • Tram 60 / 61 / 88 • Bus 61



www.kino-union.de

Marzahn-Hellersdorf

CineStar Hellersdorf

Stendaler Str. 25 | Hellersdorf
U5 • Tram M6 / M8 / 18 • Bus 195



www.cinestar.de

Kino Kiste

Heidenauer Str. 10 | Hellersdorf
U5 • Tram M6 / M8 / 18 • Bus 195



www.kiste.net/kino/

UCI Kinowelt Am Eastgate

Märkische Allee 176-178 | Marzahn
S7 • Tram M6 / M17 / 16 / 27 • Bus 191 / 192 / 195 / 291



www.uci-kinowelt.de

Reinickendorf

CineStar Berlin-Tegel

Am Borsigturm 2 | Tegel
U6 • Bus 133



www.cinestar.de

Kooperationen

Spatzenkino

Kurzfilmprogramme mit Moderation für Kinder ab vier Jahren

Jeden Monat präsentiert der Kinospatz eine neue bunte Filmmischung für Kinoneulinge, passgenau und sorgfältig ausgewählt von den Filmpädagoginnen des Spatzenkinoteams. Manche Filme sind seltene Kleinode, manche machen schlau, viele erzählen fantasievolle Geschichten und wirklich alle haben ein Happy End. Infos unter www.spatzenkino.de



Das Kinderkinobüro

Großes Kino für kleines Geld!

Das Kinderkinobüro präsentiert seit mehr als 39 Jahren regelmäßige und preisgünstige Filmangebote für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.

Seit 1986: Kinderfilm des Monats für Kinder im Grundschulalter in 23 Berliner Kinos mit Kinoerlebnissen während der Unterrichtszeit, in den Ferien und am Wochenende.

www.kinderkinobuero.de



Seit 2001: Kino ab 10 – das medienpädagogisch begleitete Schulkino-Projekt mit preisgekrönten Filmen für fortgeschrittene Kinogänger*innen ab Klassenstufe 4 vormittags in ausgewählten Berliner Kinos.

www.kino-ab-10.de



FBW-Jugend Filmjury

Die bundesweiten 11 FBW-Jugend Filmjuries bewerten alle aktuellen Kinder- und Jugendfilme noch vor Kinostart. Die besten erhalten unser Siegel mit selbst verfassten Bewertungen samt Altersempfehlung. Auch sind wir Gäste bei Filmtagungen, Workshops, Panels. Abonniert unseren Newsletter, um keinen Film zu verpassen: www.jugend-filmjury.com



Kino und Filmworkshops im FEZ-Berlin

Das ganze Jahr über präsentiert der Kinderfilm Berlin e.V. aktuelle, ausgewählte Kinder- und Jugendfilme im Rahmen des Familienprogrammes im FEZ-Berlin. Im Kino, in der Greenbox und im Trickfilmstudio können Schulworkshops und Geburtstage gebucht werden. Auch bieten wir Geocachingtouren mitten durch die grüne Wuhlsheide an. Unser Angebot unter: www.kinderfilm-berlin.de



KUKI Junges Kurzfilmfestival Berlin



Aufgewecktes Kino für 4–19-Jährige

KUKI ist so einladend und cool, dass sich Kinder und Jugendliche in das Kino verlieben – so vielfältig, bunt und lebendig wie Berlin selbst! In 13 Programmen zeigt KUKI spannende internationale Kurzfilme. Preisgekrönte laufen neben Neuentdeckungen, eine wunderbare Mischung aus kurzen Spielfilmen, Dokumentarfilmen und Animationen. Jugendliche Kurator*innen erstellen Programme, es gibt lebhaftes Filmgespräche, didaktisches Material und Schulklassen bilden die drei Jurys. Progressiv, verspielt und nachdenklich – KUKI entwirft das Kino von morgen.

www.kuki-berlin.com

www.interfilm.de/kinoverleih/

Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen



Deutsche Kinemathek

Die Deutsche Kinemathek präsentiert ein facettenreiches Vermittlungsangebot rund um das Medium Film.

Filmbegeisterte können die Filmgeschichte bei Stadtspaziergängen zu ausgewählten Drehorten in Berlin entdecken. Jungen Filmbegeisterten werden Workshops zum Trickfilm unter kreativer Anleitung von Expert*innen angeboten. Zudem geben Berliner Filmschaffende in Werkstattgesprächen fundierte Einblicke in ihre Arbeit. Alle diese Formate können wunschgemäß gebucht werden. Auf Anfrage organisiert das Team Bildung und Vermittlung gerne personalisierte Formate.

www.deutsche-kinemathek.de/bildung

DEFA-Stiftung



Der DEFA-Filmverleih der Deutschen Kinemathek stellt sämtliche von 1946 bis 1992 im DEFA-Studio produzierten Filme für Aufführungen zur Verfügung. Der Bestand umfasst 750 Spiel-, 1000 Animations- und 4000 Dokumentarfilme sowie Wochenschauen. Interessant für den Schulkontext sind dabei v. a. Literatur-Adaptionen, biografische Filme über Künstler*innen und Wissenschaftler*innen sowie zahlreiche Kinder-, Jugend- und Märchenfilme. Im Rahmen der SchulKinoWochen sind regelmäßig ausgewählte DEFA-Filme zu sehen. Überblick über alle DEFA-Filme:

www.deutsche-kinemathek.de/de/sammlungen-archiv/filmverleih

Impressum

Herausgeber*innen:

JugendKulturService gGmbH (JKS)
und Vision Kino gGmbH – Netzwerk
für Film- und Medienkompetenz



Redaktion:

Laura Caterina Zimmermann, Roberta Huldisch,
Destina Atasayar (SchulKinoWochen Berlin/JKS)

V. i. S. d. P.:

Gunnar Güldner (JugendKulturService)
Leopold Grün (VISION KINO)

© 2025 JugendKulturService, VISION KINO

Die SchulKinoWochen Berlin sind ein Projekt der Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit der JugendKulturService gGmbH, gefördert von der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH, und werden in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, dem Kinderkinobüro, dem Spatzenkino, dem Kinderfilm Berlin e.V. und weiteren Partner*innen realisiert. Die SchulKinoWochen Berlin werden unterstützt von der Fortbildung Berlin der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der »Kino macht Schule« GbR, bestehend aus dem AllScreens Verband Filmverleih und Audiovisuelle Medien e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

www.schulkinowochen-berlin.de
www.schulkinowochen.de
www.visionkino.de
www.jugendkulturservice.de

Filmauswahl:

Laura Caterina Zimmermann, Roberta Huldisch,
Destina Atasayar (SchulKinoWochen Berlin/JKS)
Michael Jahn, Elena Solte (VISION KINO)
Katya Janho (Kinderkinobüro)
Kathrin Hinz (Spatzenkino)
Monica Koshka-Stein, Fredi Klutas (KUKI)

Texte:

Roberta Huldisch, Laura Caterina Zimmermann,
Destina Atasayar und andere, teilweise unter
Verwendung von Texten von visionkino.de

Bildnachweis:

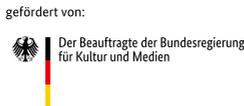
Die Rechte an den Filmstandbildern liegen bei den
jeweiligen Filmverleihen oder Vertrieben.
Weitere Bildrechte liegen, sofern nicht anders angegeben,
bei den SchulKinoWochen Berlin.

Layout und Satz:

www.tack-design.de

Druck: Königsdruck Printmedien und digitale Dienste GmbH

Auflage: 5.000





SCHULKINO WOCHEN

SchulKinoWochen Berlin

14. bis 28. November 2025

Kontakt

Telefon 030 – 23 55 62 18

E-Mail berlin@schulkinowochen.de

www.schulkinowochen-berlin.de



Alle Filmtermine